

KEGELN: OBERBAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN

25/26.04.2015

Zweimal Gold für SKC Eberfing

Gut-Holz-Nachwuchs glänzt bei Bezirksmeisterschaften – Peter Hitzlberger aus Peiting siegt bei den Männern

VON PAUL HOPP

Landkreis – Gleich mehrmals hatte der SKC „Gut Holz“ Eberfing bei den oberbayerischen Meisterschaften Grund zur Freude – und das hatte der Verein seinem Nachwuchs zu verdanken. Zweimal Gold und einmal Silber, so lautete die Bilanz. Die Titelkämpfe im 120-Wurf-Modus wurden diesmal in diversen Klassen nach einem neuen System (erst Qualifikationsrunde, dann K.o.-Duelle) ausgetragen.

Junioren

Als es darauf ankam, holte Fabian Lange zum großen Schlag aus. Im Finale bei den Junioren lieferte sich der 19-Jährige vom SKC Eberfing ein spannendes Duell mit Raphael Förg (SKV Prien). Dieser hatte in der Qualifikation das beste Ergebnis erzielt. Im Finale pushten sich beide regelrecht nach vorn. Am Ende hatten beide zwei Sätze gewonnen, die Gesamtholzzusammenstände mussten entscheiden. Und da setzte sich Lange mit 605 Holz gegenüber Förg (600) durch. Obendrein hatte der SKC-Spieler den Bahnrekord auf der Anlage in Kolbermoor verbessert, wo die K.o.-Runde ausgetragen wurde. Mit seinem Erfolg, mit dem er sich für die bayerischen Meisterschaften in Karlstadt (2. Mai)



Freut sich über Gold: Fabian Lange (Mi.) gewann in seinem ersten Jahr bei den Junioren den Bezirkstitel vor Raphael Förg (r.) und Alexander Meixner (l.). FOTOS: PRIVAT

qualifizierte, setzte Lange seine starken Leistungen aus der Mannschaftsrunde fort. In der Landesliga war er mit einem Auswärtsschnitt von 551,67 Holz bester Eberfing-Spieler.

Jugend B

Bei den U-14-Mädchen feierte der SKC Eberfing einen Doppelerfolg. Ramona Resch holte sich mit insgesamt 959 Holz die Goldmedaille. Im Vorlauf hatte sie mit 499 Punkten gegläntzt. Ihre Schwester Regina kam auf insgesamt 920 Holz und gewann damit Silber. Sie hatte im Endlauf in Penzberg mit 484 Holz das beste Ergebnis erzielt. Die Resch-Schwestern qualifizierten sich damit

für die bayerischen Meisterschaften am 2./3. Mai in Regensburg. Auf die Drittplatzierte, Maja Szabo (SKV Töging/862), hatten sie deutlichen Vorsprung.

Bei den Buben holte sich Andreas Dopfer (SKC Huglfing) mit zwei ausgeglichenen Auftritten (472/470) Bronze. Er hat damit den Sprung zur „Bayerischen“ geschafft. Gold gewann Alexander Leserer (SKV Töging) souverän mit 1025 Holz.

Jugend A

Bei der weiblichen U-18 lieferte Gretel Pannike vom SKV Penzberg zwei gute Durchgänge (483/462) ab und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Zu Silber



Eberfing-Doppelsieg: Ramona Resch (r.) holte sich Gold, Regina Resch (Mi.) gewann Silber. Mit auf dem Bild: Maja Szabo (3. Platz) und Bezirksjugendwart Klaus Huber.

und damit auch der Qualifikation zur „Bayerischen“ fehlten letztlich nur zehn Holz. Jasmin Sendula (SKV Penzberg) kam in den Endlauf und wurde mit insgesamt 880 Holz Vierte.

Frauen

Die Fahne des Zugspitzkreises hielt Elisabeth Schwinghammer hoch. Die 36-Jährige vom KSV Peißenberg gewann die Bronzemedaille. Im Spiel um Platz drei setzte sich Schwinghammer (521 Holz) mit 2,5:1,5 Sätzen gegen Michaela Baumrucker (505) durch. Den Bezirkstitel holte sich Sabrina Werkstetter (SKC Winhöring) in einem spannenden Finale (2:2 Sätze/522:520 Holz) gegen Antje

Wenzel (SV Wackersberg). Jeweils im Viertelfinale schieden Gizela Paul (SKV Penzberg) und Michaela Sepp (SKC Eberfing) aus.

Männer

Peter Hitzlberger spielte seine Routine und sein Können aus. In der Qualifikation in Bad Endorf erzielte der Bundesliga-Spieler von Blau-Weiß Peiting mit 591 Holz das beste Ergebnis. In der K.o.-Runde setzte sich der 51-Jährige dann gegen seinen Vereinskameraden Manuel Dukowsky durch. Beide hatten zwei Sätze gewonnen, Hitzlberger (539) aber zehn Holz mehr erzielt. Im Halbfinale gewann der Peitinger mit 3:1 Sätzen gegen Stefan

Weindl vom Landesliga-Aufsteiger SKV Töging. Und auch im Finale gegen Wolfgang Schuhbeck (SKK Teisendorf) siegte Hitzlberger mit 3:1 Sätzen. Im Kampf um Bronze verlor Blau-Weiß-Peiting-Spieler Thomas Aigner (563 Holz/2 Sätze) etwas überraschend knapp gegen Weindl (571 Holz/2 Sätze).

Hubert Resch (SKC Eberfing) und Michael Heinfing jun. (Frischauf Weilheim) schieden jeweils im Viertelfinale aus. Resch fehlten im Duell mit dem späteren Bronzemedallengewinner Weindl nur drei Holz zum Sieg. Beide Kegel hatten zwei Sätze gewonnen.

Juniorinnen

Manuela Seitz (FC Seeshaupt) erlebte zwei Nerven aufreibende K.o-Spiele. Am Ende durfte die 20-Jährige immerhin die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Im Halbfinale lag sie mit Magdalena Siferlinger (SKV Bad Endorf) gleichauf (2:2 Sätze/491:491 Holz). Das bessere Abrechnungsergebnis entschied schließlich zugunsten Siferlingers. Im Duell um Bronze ging es erneut eng zu: Seitz und Angelina Schwangler (SKV Töging) hatten jeweils zwei Sätze gewonnen. Mit 485 Holz ließ die Seeshaupterin die Kontrahentin (471) schließlich hinter sich.